



Kirche **Mittenmang**

Ihr Magazin der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst
Juni bis August 2026

Nr. 3

*Einen schönen
Sommer!*



Zum **Machen**
Das neue Angebot
der Evangelischen
Familienbildung



Zum **Lernen**
Spannendes zu dem
beeindruckenden
Heinrich Rantzaу



Zum **Feiern**
10 Jahre Wir im Quartier
– Engagement, Integra-
tion und Teilhabe

Nr. 3 Juni bis August 2026

Editorial.....	3
Gott sitzt im Kirschbaum.....	4
Rückblick Ostergarten // Konfirmation	5
Familienbildung – neues Angebot // Neues aus dem KGR	6
Nacht der Kirchen – Metalkirche	8
Stadtparktaufe	9
Gottesdienste // Termine.....	10
Gemeindecafé // Kirchenmusik // Amtshandlungen.....	12
kunstforum matthäus	14
Kinderbücher-Tauschschrank // 10 Jahre Wir im Quartier	16
White Dinner.....	18
Adressen und Angebote	19

SPENDENKONTO: Ev.-luth. Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

Hamburger Sparkasse:

IBAN-Nr. DE52 2005 0550 1239 1209 40

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst,
Winterhuder Weg 132 | 22085 Hamburg
Tel.: 040/413 466-0 | Fax: 040/413 466-11
E-Mail: buero@winterhude-uhlenhorst.de

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Alexander Bieniasz
V. i. S. d. P.: Sara Burghoff

Autor*innen: Alexander Bieniasz, Sara Burghoff,
Andreas Gärtner, Jalda Haschimi-Weissi, Stephan
Lorenz, Barbara Löptien, Daniel Wagner, Dr. Jochen
Schröder, Andrea Trumpler

Herstellung: www.boris-rothenberg.de

Druck: Contrast-Druck, Hamburg

Auflage: 500

Sie können den Gemeindebrief auch unter
www.winterhude-uhlenhorst.de herunterladen.

Liebe Leser:innen,

Sommer, Sonne, Sonnenschein- und ganz viel davon wird hoffentlich in unserem bunten Sommerprogramm zu spüren sein. Etwa beim White Dinner, zu dem der Kirchengemeinderat Menschen aus dem Quartier einlädt an eine feine Tafel mitten im blühenden Matthäusgarten. Jede:r bringt mit, was er:sie speisen möchte und so genießen wir Gemeinschaft, die einfach und doch festlich ist. Schau gerne mal vorbei! Ebenso beim Taufgottesdienst im Stadtpark, der fröhlich mit allen im Landhaus Walter beginnt und dann ganz persönlich mit den Pastor:innen und ihren Täuflingen am See endet.

Wir freuen uns über Neues am Standort Heiland: Die Familienbildungsstätte will dort künftig Kurse geben für Jung und Alt. Ein erster Musickurs hat bereits in den Maiferien stattgefunden. Und wir freuen uns, dass Altbewährtes weiterhin bestehen kann und den Menschen im Quartier zugute kommt: Wir feiern 10jähriges WiQ-Jubiläum.

Das und manches mehr gibt es in dieser Ausgabe zu entdecken – viel Freude beim Lesen!

Ihre und Eure Pastorin Sara Burghoff



Foto: AdobeStock

Gott sitzt im Kirschbaum

Gott sitzt im Kirschbaum
 und ruft die Jahreszeiten aus.
 Er träumt mit uns den alten Traum
 vom großen Menschenhaus.
 Wir sind die Kinder, die er liebt.
 Mit denen er von Ewigkeit zu Ewigkeit das
 Leben und das Sterben übt.
 Er setzt auf uns.
 Er hofft auf uns.
 Dass wir uns einmischen.
 Dass wir seine Revolution der Liebe verkünden.
 Von Haus zu Haus an die Türe nageln.
 Heiß in die Köpfe reden.
 In die Herzen versenken.
 Bis die Seele wieder ein Instrument der
 Zärtlichkeit wird.
 Und die Zärtlichkeit musiziert und triumphiert.
 Und die Zukunft leuchtet.

Hanns Dieter Hüsch hat sich Gott nicht fern vorgestellt. Nicht irgendwo hoch oben im Himmel, sondern mitten unter den Menschen. Manchmal sogar in einem Kirschbaum. Dort sitzt Gott, dichtet Hüsch, und „träumt den alten Traum vom Menschenhaus“.

Was für ein schönes Bild: Gott schaut nicht von oben auf die Welt herab. Er sitzt mitten in ihr – zwischen Blättern und Ästen, blühenden Knospen und summenden Bienen. Nah bei den Menschen. Und er träumt noch immer von Frieden, von Güte und davon, dass Menschen einander als Freunde begegnen.

Gerade in unruhigen Zeiten tut mir dieses Bild gut. Denn oft wirkt die Welt laut, hart und zerrissen. Da erinnert Hüsch daran, dass Gottes Traum noch nicht vorbei ist. Er lebt überall dort auf, wo Menschen freundlich miteinander um-



Foto: AdobeStock

gehen. Wo jemand tröstet, zuhört oder Hoffnung schenkt.

Vielleicht sitzt Gott auch heute irgendwo ganz unscheinbar – auf einer Parkbank, am Küchentisch oder eben in einem Kirschbaum. Und wartet darauf, dass wir einen Moment stehen bleiben und mitträumen.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen Ihr
Pastor Alexander Bieniasz

Konfirmation

Am 31. Mai 2026 haben wir 26 Konfirmand:innen konfirmiert. Ein Jahr lang haben sie sich samstags mit Themen des Glaubens und den für unsere Gemeinde charakteristischen Projekten auseinander gesetzt wie etwa Inklusion und Integration. Ob nun im Gespräch mit der Bestatterin, beim Einnetzen der Tannenbäume auf dem Weihnachtsmarkt oder beim Entdecken unserer Kirchräume und der vielfältigen Möglichkeiten darin – wir hatten Spaß und eine Zeit die hoffentlich noch nachklingen wird, aus der Freundschaften und neue Kontakte erwachsen sind und die Hilfestellung bei den eigenen Fragestellungen des Lebens sein konnte. Das jedenfalls wünschen wir unseren Konfirmierten, die da sind:

Hendrik Beckmann

Joshua Beg

Hannah Amel Ibrahim

Julian Friedrich

Marla Helena Klein

Mieke Musolf

Ida Lotta Neumann

Matthis Kristof Oetzmann

Samira Ollesch

Minou Ollesch

Alicia Steiger Borrero

Elisa Jasmin Tauchen

Lene Wilkens

Benjamin Fetting

Felix Levi Mitschke

Jona Mattis Rüdell

Paul Friedrich Kohlmann

Jakob Warmke

Lilly Koch

Ellarie Nürnberger

Lena-Lou Chabrowski

Jonathan Alexander Gorba

Lea Kindervater

Luna Gawenda

Luisa Reiners

Junis Enno Sasse

Ostergarten-Rückschau

Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Ostergarten aufgebaut mit verschiedenen Mitmach-Stationen zur Ostergeschichte, diesmal am Standort Heiland mit einem fast täuschend echten Grabhügel (zumindest dachten das die Kinder). Insgesamt 16 Schulklassen haben den Garten mit mir gemeinsam erkundet, die Ostergeschichte gehört und erzählt, Abschiedsbriefe an Jesus geschrieben und ein Stück Hoffnung in Form von Pflanztöpfchen und Kerzen mit nach Hause genommen. Fast jeden Tag umrankten nach diesen Führungen bunte Tulpen das Gitterkreuz, das unser Haus-techniker Olaf Harning im Garten aufgebaut hatte. Die Rückmeldung der Kinder: fast durchweg

sehr positiv, es hat ihnen Spaß gemacht die Ostergeschichte mit allen Sinnen zu erfahren. Und da, wo noch Fragen offen waren, wurde ich in den Religionsunterricht eingeladen zum Gespräch über Glaube und Gebet, Zweifel und Hoffnung.

Der Ostergarten war rund um die Uhr zugänglich, so dass immer mal wieder Große und Kleine vorbeikamen. Und ganz sicher haben dabei viele festgestellt, was für ein entspannter Rückzugsort unser Heilandsgarten doch ist. Und glücklicherweise kann man ihn ja auch unabhängig vom Ostergarten das ganze Jahr über besuchen, dort verweilen und sich entspannen.

Sara Burghoff

Evangelische Familienbildung ab Juli vor Ort in Winterhude-Uhlenhorst

Im Sommer 2026 kommen wir zu euch in die Räume der Heilandskirche.

Die Heilandskirche ist Familienkirche – und deshalb passen wir als Evangelische Familienbildung wunderbar hierher. Unsere Angebote sind für alle Familien – inklusiv, interkulturell und unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebenssituation. Unser Programm reicht von Schwangerschaftsbegleitung, PEKiP®- und DELFI®-Kursen, Babymassage und Eltern-Kind-Gruppen über Ferien- und Kreativangebote für Kinder bis hin zu Entspannungs-, Bildungs- und Sportkursen für Erwachsene. Zudem bieten wir Beratung zu vielen Familienthemen an und sind Teil des Frühe-Hilfen-Projekts „welcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“.

Als Einrichtung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg Ost sind wir gut vernetzt und arbeiten eng mit Kitas, Beratungsstellen, Hebammen und anderen Partnern zusammen. Wir bringen Angebote, Begleitung und fachliche Unterstützung für Familien mit.

Unsere Arbeit wird von der Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nach § 16 SGB VIII gefördert. Wir sind zertifiziert nach QVB Stufe B.

Gemeinsam mit der Gemeinde schaffen wir einen Ort, an dem Familien auftanken, sich austauschen, Neues lernen und miteinander wachsen können.

Ab Juli starten wir mit ersten Kursen vor Ort und freuen uns darauf, das Gemeindeleben zu bereichern, euch als Familien im Stadtteil zu begleiten und zu stärken. Nach und nach wird es weitere Angebote geben.

Wir laden Euch ein! Schaut gerne vorbei, lernt uns kennen und entdeckt unser vielfältiges Programm. Ihr wollt mehr über uns wissen? Unter www.fbs-hamburg.de findet ihr unsere Angebote und könnt euch anmelden. Bei Fragen erreicht ihr uns unter info@fbs-hamburg-ost.de.

Barbara Löptien, Katja Wilkeneit und das Team der Evangelischen Familienbildung im Kirchenkreis Hamburg-Ost



Neues aus dem Kirchengemeinderat

Unsere kirchliche Landschaft verändert sich. Auch in unserer Gemeinde spüren wir den Rückgang der Gemeindeglieder – und damit verbunden stellt sich die Frage, wie wir unsere Gebäude langfristig sinnvoll nutzen und erhalten können. Klar ist, dass dies auf Dauer das nicht allein aus kirchlichen Mitteln möglich sein wird.

Deshalb suchen wir nach neuen Ideen und Kooperationen, die unsere Gebäude beleben und noch stärker im Stadtteil verankern. Umso mehr freuen wir uns, mit der Evangelischen Familienbildung einen Partner gewonnen zu haben, der ab Sommer bei uns aktiv sein wird. Dadurch entstehen neue Begegnungen und Angebote und für Menschen unterschiedlicher Generationen.

Diese Perspektive begeistert uns: Angebote für Familien und Kinder schaffen neues Leben in unseren Räumen und fördern das Miteinander auf vielfältige Weise. Davon profitiert nicht nur die Evangelische Familienbildung, sondern auch wir als Gemeinde – und der Stadtteil insgesamt.

Gleichzeitig knüpfen wir damit an einen Gedanken an, der schon immer zu diesem Ort gehört hat: Kirchen waren nie ausschließlich Orte für Insider, sondern immer auch Orte der Öffentlichkeit, der Begegnung und des gesellschaftlichen Lebens. Eine soziale Nutzung führt diesen Gedanken zeitgemäß weiter.

Wir sehen darin die Chance, neue Menschen anzusprechen und neue Menschen anzusprechen und unsere Gemeinde als offenen und einladenden Ort sichtbar zu machen. Die kommenden Monate werden zeigen, was daraus wachsen kann – wir freuen uns auf die weiteren Entwicklungen! Im Namen des Kirchengemeinderats

Pastor Alexander Bieniasz



WANGARI MAATHAI

Die Unbeugsame – Vortrag und moderiertes Gespräch mit Beate Mönkedieck

Freitag **19. Juni 2026** 19 – 21 Uhr

I.T.E.M.S. Africa

Forsmannstraße 8b | 22303 Hamburg | Eintritt frei – Spenden willkommen!

Weitere Informationen:

Sara Burghoff – saraburghoff@winterhude-uhlenhorst.de
Irene Gaertner und Axel Oberdörfer – info@items-africa.com
Suse Hartmann – suse.hartmann@goldbekhaus.de
Elke Steinweg – esteinweg@q-acht.net
Jalda Haschimi – JaldaHaschimi@winterhude-uhlenhorst.de





Nacht der Kirchen

HAMBURG

In diesem Jahr am **12. September** wird die **Heilandskirche** zu einem besonderen Ort der Begegnung bei der 2. Metalkirche der Nacht der Kirchen Hamburg. Dass sich Kirche und Heavy Metal nicht ausschließen, hat die Metalkirche bei der Nacht der Kirchen 2025 schon gezeigt. Es gibt sogar gemeinsame Themen und viele Überschneidungen. Dazu widmen wir uns in diesem Jahr gemeinsam einem harten Thema: Sterben, Trauer, Verzweiflung und was hilft? Metal und Kirche leuchten in den Abgrund.

Dabei werden mit der deutschen Heavy Metal Institution **RAGE** und der Prog-Metal Band **Last Turion** echte Rockstars aufspielen, es wird einen Basar mit Hilfsangeboten verschiedener Organi-

sationen geben, die man kennenlernen und mit denen man ins Gespräch kommen kann. Dabei sind das Sinus Hospiz, das Netzwerk Suizid Prävention, die Telefonseelsorge, der Lebenshilfe Verein der Metal Szene, der Metality e.V., sowie der Wünschewagen. Außerdem zu Gast, der Schriftsteller und Trauerredner Oliver Uschmann und als Moderatorin die Hamburger Metal Queen Sabina Classen von der Band Holy Moses.

Erdacht vorbereitet und durchgeführt wird der Abend vom Sinus Hospiz, Pastorin Sara Burghoff, der Kirchengemeinde und dem Nacht der Kirchen Team. So etwas haben Sie noch nicht gesehen. Top Tipp! **12. September 2026 ab 18:00 Uhr.**

Du möchtest dein Kind taufen?



Taufschale am Uferstrand. Beides ist wunderschön und stimmungsvoll.

Wenn dich eine Taufe im Stadtpark also interessiert, dann melde dich gerne bei Pastorin Sara Burghoff (sara.burghoff@winterhude-uhlenhorst.de). Wir nehmen auch gerne schon Anmeldungen für das nächste Jahr entgegen!

Wer zudem neugierig ist auf das Thema Taufe oder sich gerne noch einmal an die eigene Taufe bewusst erinnern möchte, darf auch sehr gern zu unserem **Tauferinnerungsgottesdienst am 23. August 2023** kommen. Wir feiern am Standort **Heilandskirche um 11:00 Uhr** – bringt, wenn Ihr habt, gerne Eure Taufkerze mit – wir werden sie im Verlauf des Gottesdienstes anzünden und nochmal etwas von Gottes reichem Segen spüren. Alle anderen bekommen ein Licht von uns und einen guten Wunsch für den Alltag.

Oder wünschst du dir, selbst getauft zu werden? Ein besonders schönes Setting dafür ist unser jährlicher Taufgottesdienst im Stadtpark. Er beginnt mit einem fröhlichen, gemeinsamen Teil im Garten vom Landhaus Walter. Dort kommen die Pastor:innen der an den Stadtpark grenzenden Gemeinden, die Tauffamilien und Gottesdienstbesucher:innen zusammen. Wir singen popmusikalische Lieder, begrüßen alle Täuflinge und schicken sie dann mit guten Wünschen, ihren Familien und ihren Pastor:innen an verschiedene Stellen rund um den See. Manche wollen dann tatsächlich im See getauft werden, so wie es die frühen Christ:innen gemacht haben, viele taufen wir aber auch mit der



Foto: K. Plümpe

Juni // Juli

Samstag	06.06.	17:00 Uhr	Sommerkonzert des Seniorenchors	Heilandskirche
Sonntag	07.06.	11:00 Uhr	Familienkirche unterm Regenbogen mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
Sonntag	14.06.	11:00 Uhr	Herrnhuter Gottesdienst mit Pastor C. Hartmann	Heilandskirche
Sonntag	21.06.	17:00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst mit Pastor A. Bieniasz	Matthäuskirche
Freitag	26.06.	19:00 Uhr	Sommerkonzert der „Heiländer“ und des Goldbekchores	Heilandskirche
Sonntag	28.06.	11:00 Uhr	Hans-Christian-Andersen Märchengottesdienst für Klein und Groß mit Pastorin S. Burghoff	Heilandskirche
Sonntag	05.07.	10:00 Uhr	Himmelweit Gottesdienst im Stadtpark mit Taufen am See mit Pastorin S. Burghoff	Landhaus Walter
Sonntag	12.07.	11:00 Uhr	Herrnhuter Gottesdienst mit Pastor C. Hartmann	Heilandskirche
Sonntag	19.07.	17:00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst mit Pastor A. Bieniasz	Matthäuskirche
Sonntag	26.07.	11:00 Uhr	Ein sommerlicher Gottesdienst mit Boule und guter Laune mit Morten Kauke	Heilandskirche
Sonntag	02.08.	11:00 Uhr	Familienkirche „Die Mumins und der unsichtbare Gast“ mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
Sonntag	09.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor A. Bieniasz	Heilandskirche

August

Sonntag	16.08.	17:00 Uhr	Popmusikalischer Abendgottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
Sonntag	23.08.	11:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Heilandskirche
Dienstag	25.08.	08:15 Uhr 09:45 Uhr	Einschulungsgottesdienst der Schule auf der Uhlenhorst mit Pastorin S. Burghoff	Heilandskirche
Dienstag	25.08.	11:30 Uhr	Einschulungsgottesdienst der Goldbekschule mit Pastor A. Bieniasz	Matthäuskirche
Sonntag	30.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchcafé mit Pastorin N. Irmer	Heilandskirche
Sonntag	06.09.	19:00 Uhr	Regenbogenkirche mit Pastor A. Bieniasz	Matthäuskirche

**VON STANDHAFTEN
ZINNSOLDATEN UND
HÄSSLICHEN ENTLEIN**



**Ein Hans-Christian-Andersen-
Gottesdienst für Klein und Groß**
28.06.2026
11:00 Uhr

Heilandskirche,
Winterhuder Weg 132
Mit Pastorin Sara Burghoff und Regina Binder



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Winterhude-Uhlenhorst

Aktuelle Informationen
und Angebote finden Sie auf
www.winterhude-uhlenhorst.de

Die kommenden Thementage im Gemeindecafé:

Immer mittwochs um 15:00 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

03.06.: Geburtstagsfeier und Klönschnack

Wir laden alle Geburtstagskinder der letzten vier Wochen ein, mit uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ihren Geburtstag nachzufeiern. Natürlich dürfen auch alle anderen mitfeiern.

10.06: Märchenerzählung

Frau Regina Binder erzählt uns sehr lebendig und mit viel Elan Märchen aus vielen Kulturen und aller Welt.

17.06.: Musik-und Tanzcafé

Frau Justina Feldmann legt wieder auf!

24.06.: Südkorea

Frau Katrin Plümpe vom „Kunstforum“ nimmt Sie heute Nachmittag mit nach Südkorea.

01.07: Geburtstagsfeier und Klönschnack

Wir laden alle Geburtstagskinder der letzten vier Wochen ein, mit uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ihren Geburtstag nachzufeiern. Natürlich dürfen auch alle anderen mitfeiern.

08.07.: Mascha Kaléko Teil 1

Frau Beier vom Projekt „Kultur im Koffer“ erzählt uns heute etwas über diese wunderbare Dichterin.

15.07.: Märchenerzählung

Frau Regina Binder erzählt uns sehr lebendig und mit viel Elan Märchen aus vielen Kulturen und aller Welt.

22.07. 14:00 Uhr: „Planten un Blumen“

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Eingang Stephansplatz.

05.08: Geburtstagsfeier und Klönschnack

Wir laden alle Geburtstagskinder der letzten 4 Wochen ein, mit uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ihren Geburtstag nachzufeiern. Natürlich dürfen auch alle anderen mitfeiern.

12.08.: APP in den Garten

Frau Justina Feldmann hilft Ihnen heute anhand einer APP in unserem schönen Kirchgarten Pflanzen, Vögel und Insekten zu bestimmen. Bitte Smartphone mitbringen. Für Menschen ohne Smartphone werden Geräte bereitgestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

19.08.: Musik-und Tanzcafé

Frau Justina Feldmann legt wieder auf!

26.08.: Märchenerzählung

Frau Regina Binder erzählt uns sehr lebendig und mit viel Elan Märchen aus vielen Kulturen und aller Welt.



Sommerkonzerte in unseren Kirchen



Sommerkonzert

Samstag, 06.06. um 17:00 Uhr in Heiland. Sommerliche Chor- und Instrumentalmusik mit dem Seniorenchor Matthäus, Leitung und Klavier: Andreas Gärtner Saxophon: Cornelia Schünemann

Zwei Chöre, ein Konzert

Freitag, 26.06. um 19:00 Uhr in Heiland. Himmlische Musik mit dem Goldbekchor, Leitung: Marta Frankenberg-Garcia, und dem Gospelchor „Die Heiländer“, Leitung und Klavier: Andreas Gärtner Saxophon: Cornelia Schünemann

Musikalischer Abendgottesdienst

Sonntag, 21.06. um 17:00 Uhr in Matthäus.
„Orgel plus“ – Besuch aus den USA
Werke von Jeremiah Clarke, Georg Friedrich Händel, Felix Borowski, Claude Debussy, Kurt Weill, Salvatore Pronesti und Liya Petrides
Orgel: Liya Petrides (New York)
Saxophon: Cornelia Schünemann

Musikalischer Abendgottesdienst

Sonntag, 19.07. um 17:00 Uhr in Matthäus.
SAITENKLÄNGE
Musik zwischen Pop, Jazz und Improvisation
Gitarre: Fjol van Forbach
Klavier: Andreas Gärtner

Musikalischer Abendgottesdienst

Sonntag, 16.08. um 17:00 Uhr in Matthäus.
Informationen folgen

Amtshandlungen

Durch die Taufe wurden
in die Gemeinde aufgenommen:

Hanno Beecken
Joshua Beg
Lea Kindervater
Minou Ollesch
Samira Ollesch
Lina Johanna Rittner
Jona Rüdel

Der Güte Gottes vertrauen
wir unsere Verstorbenen an:

Renate Brückner, geb. Venth
Helge Marscheider
Prof. Dr. Eberhard Scheffler

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Unser Jubilar wäre – er lebt nicht mehr – vor rund neun Wochen 500 Jahre alt geworden und war von Geburt an zu Großem bestimmt. Deswegen ließ sein Vater ihm das Horoskop stellen und bezifferte diese auf den 11.03.1526 eine Stunde 49 Minuten und 34 Sekunden vor Mitternacht. Auch wurde der Junge so früh auf die Wittenberger Universität geschickt, dass er noch ein paar von Luthers Tischreden mitbekam. Ob sie mehr nützten als schaden, wird man nie wissen, denn Heinrich Rantzau wurde nicht zum Theologen ausgebildet, sondern zum Höfling und Staatsmann, und kam zu diesem Zweck 1547/48 mit seinem Landesfürsten an den Hof Kaiser Karls V., wo man feststellte, daß sein jüngerer Vetter Daniel eher zum Kriegsmann taugte, Heinrich jedoch zur umfassenden humanistischen Bildung. So pflegte er sein schon vorher



Heinrich Rantzau wurde am 11.03.1526 geboren

gutes Latein. Er lernte auch den Wert des Geldes schätzen und heiratete 1554 reich: Christine v. Halle, deren Mutter im Kindbett gestorben und deren Vater beides gewesen – Soldat und Kredithai – und nun im Bankenplatz Antwerpen verstorben war, mit lauter Pfandbesitz, worunter die Residenzstadt Segeberg.

So weit so gut. Rasch erhielt der Verblichene ein prächtiges Grabmal und sein nunmehr Schwiegersohn ein Waisenkind mit vier Tonnen Gold an den Füßen zur Frau. Mit den Grabmälern hatte das Paar überdies einen schönen Weg gefunden, die schönen Künste zu fördern und stiftete noch etliche weitere an den Sterbeorten der Verwandtschaft; in Hannover und in Segeberg haben sie sich bis heute erhalten.

Unter den Söhnen Friedrichs I. von Dänemark suchte sich Heinrich R. den ältesten als Dienstherrn aus, der also in Holstein und Schleswig den königlich-dänischen Anteil hielt und schon von seinem Vater einen der vielen Rantzaus als Kanzler geerbt hatte, dem er auch eigentlich den Thron verdankte. So wurde Segeberg wieder dänischer Gouverneursort und Heinrich Rantzau Gouverneur. Er investierte viel in den Neubau der 1534 in der Grafenfehde ziemlich abgebrannten Stadt, dotierte mehrere Armenstiftungen und ließ abschließend ein feines Monument in Form einer 15 Meter hohen Pyramide setzen. Franz Hogenberg nahm sie mitsamt dem Widmungsgedicht an Christian II. in seine „Gestae Frederici II. Daniae“ auf: Sehr elegante ungerimte Distichen weisen den Autor als prima Humanisten aus. Inhaltlich lesen wir die gewöhnlichen courtoisen Schmeicheleien – Kernkompetenz aller Königs knechte.



Die aus Gips errichtete Pyramide von Segeberg

Interessanter wird betont, man sei hier den römischen Pyramiden gleichwertig, obwohl weder aus Stein noch Holz noch Bronze. Tatsächlich nahm Rantzau dazu den Gips vom Segeberg, und trotz Stiftungsfonds zum Bauunterhalt erwies sich das als grober lokalpatriotischer Schnitzer: Schon 40 Jahre später war das Ding – wie manches sonst in der Welt – total abgesandet. Sic transit gloria.

Mit 60 Jahren hatte unser Jubilar weitgespannte Interessen: Mit brandenburgischen (!) Saaten ließ er eine dänische Baumschule aufbauen, bestellte für Schloss Rantzau Marmor aus Italien, skizzierte einen allgemeinen Religionsfrieden (man entschied bekanntlich anders) und ließ auf Seeland einen Dolmen ausgraben in der Hoffnung, den dort begrabenen Riesen noch präsentabel aufzufinden. Und in Segeberg kombinierte er allein Obelisk und Carillon. Seine Korres-

pondenz u.a. mit Frobenius in Hamburg, Georg Braun in Köln, Michael Beuther in Straßburg und Tycho Brahe, den er zeitweise in Wandsbek einlogierte, bezeugt eine Bibliothek, die in den römischen Klassikern unschlagbar gewesen sein muss, die aber auch jedem Bischof Ehre gemacht hätte.

Zu Sylvester 1598 (wie Bismarck vom jungen König – seinem dritten – abgesetzt) starb er.

Das größte Kompliment hat ihm doch ein Katholik gemacht: „Eher weicht die Sonne von ihrer Bahn als Rantzau vom Pfad des Rechtes.“ So Kaiser Karl V., bezogen auf einen Mann zu Beginn einer großen Karriere. Und lassen Sie mich ergänzen:

Viel Feind, viel Ehr, viel Licht, viel Schatten – Man hat schon Wertlosere feiern seh'n.

Dr. Jochen Schröder

Das ‚kunstforum matthäus‘ bietet am 07.07. eine Tagesfahrt zur Thematik an: Mit dem Bus fahren wir nach Barmstedt zu den Überresten des Schlosses Rantzau und der barocken Kirche und dann querüber nach Segeberg, wo Heinrich Rantzau residierte. In den Kosten von 70,- € sind auch der Museumseintritt und die gewohnten Gaben an die besuchten Kirchen enthalten. Um 08:00 ab Hbf und 08:20 ab Krohnskamp geht es los.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 040 276171 oder info@kunstforum-matthaeus.de

Der neue Kinderbücher-Tauschschrank



Das Handwerksprofil des Campus Uhlenhorst hat sich im letzten Jahr sehr über die Anfrage von „WIR IM QUARTIER“ gefreut, einen Kinderbücher-Tauschschrank zu bauen. Im Handwerksprofil sollen die Schüler*innen verschiedene Werkzeuge und handwerkliche Arbeitsabläufe kennenlernen. Sie konnten sich bei diesem Projekt kreativ einbringen und viele praktische Handwerkserfahrungen sammeln. Ein alter gespendeter Kleiderschrank wurde für dieses Projekt recycelt. Um ihn wetterfest zu machen, haben wir ihm ein passendes Dach gebaut. Für das Thema „Dschungel“ haben wir Motive gesucht und Entwürfe gemacht, die dann auf Sperrholz übertragen, ausgesägt und angemalt wurden.

Nun freuen wir uns, dass der Schrank bei der Matthäuskirche aufgestellt wird und sich mit Kinderbüchern füllt. *Stephan Lorenz*

10 Jahre Wir im Quartier!

Das Kooperationsprojekt „Wir im Quartier“ entstand 2015 vor dem Hintergrund der Ankunft vieler geflüchteter Menschen in Hamburg. Aus spontaner Hilfe entwickelte sich schnell die zentrale Frage, wie ein gutes Zusammenleben im Quartier gelingen kann. Ein wichtiger Meilenstein war die Initiative „GIVE-SHELTER-NIGHTS“ im Winter 2015/16: Ehrenamtliche organisierten gemeinsam mit der Kirchengemeinde sowie weiteren Institutionen und Organisationen nächtliche Unterkünfte im Drewssaal der Heilandskirche für am Hauptbahnhof ankommende geflüchtete Menschen und boten über 2.500 Menschen Schutz und Versorgung. Diese Erfahrung führte zur Gründung des Netzwerks „Wir im Quartier“.

In den folgenden Jahren wuchs das Projekt zu einem vielseitigen Angebot heran. Ehrenamtliche

übernehmen Patenschaften, unterstützen im Alltag, begleiten zu Behörden oder Arztterminen und stehen beratend zur Seite. Ergänzt wird dies durch Angebote wie der ehrenamtlichen Sozialberatung, der Aufgabenhilfe, einen Gemeinschaftsgarten und einem Begegnungscafé. Besonders erfolgreich sind niedrigschwellige Projekte wie die Fahrrad-selbsthilfewerkstatt.

Zehn Jahre nach der Gründung steht „Wir im Quartier“ für gelebtes Engagement, Integration und Teilhabe! Das Projekt hat nicht nur geflüchtete und schutzsuchende Menschen unterstützt, sondern auch das Miteinander im Quartier nachhaltig gestärkt. Seit 2025 liegt die Trägerschaft bei der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst und Q8 Winterhude-Uhlenhorst, gefördert durch das Bezirksamt Hamburg-Nord. *Jalda Haschimi-Weissi*



Ehrenamtliche gesucht

für die Integrationsprojekte von
Wir im Quartier

- Patenschaften mit schutzsuchenden und geflüchteten Menschen
- Aufgabenhilfe (Hausaufgabenbetreuung)
- Begegnungscafé

..... Weitere Informationen unter:

Jalda Haschimi
Telefon: 0152 23706215
E-Mail: jaldahaschimi@winterhude-uhlenhorst.de
www.wir-im-quartier.hamburg

- Wir im Quartier (WIO) ist ein Integrationsprojekt von der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst und dem Quartierentwicklungsprojekt Q8 Winterhude-Uhlenhorst. Gefördert vom Bezirk Hamburg-Nord.

Wir freuen uns auf euch!

White Dinner

Es ist Samstagabend. Der Matthäusgarten beginnt sich zu füllen. Der Dresscode des Abends lautet von der Tischdecke bis zur Kleidung weiß. Dicht an dicht stehen die von den Teilnehmenden weiß eingedeckten Tische. Speisen und Getränke werden aus den mitgebrachten Picknickkörben gezaubert. Etagieren und selbstgebastelte Dekoration aufgestellt. Das White Dinner beginnt. Von hanseatischer Distanz und Zurückhaltung keine Spur. Zugezogene klönen mit Alteingesessenen, Junge sitzen neben Alten, Geflüchtete aus der Levante tauschen ihre Köstlichkeiten mit Menschen, die seit Jahren neben der Kirche wohnen, aber nie den Weg über die Kirchenschwelle gefunden haben. Manche zünden Wunderkerzen an. Andere prostern sich zu. Und wieder andere tanzen zur Livemusik, während Kinder über die Wiese toben. Was nach einer fernen Utopie klingt, macht in Wahrheit den Zauber des White Dinners aus. Ein buntes Fest in weißer Schlichtheit. Und das können Sie bei uns am **27. Juni ab 18:00 Uhr im Matthäusgarten** erleben.

Was Sie für das „Picknick unter freiem Himmel“ brauchen, sind weiße Kleidung, weißes Geschirr und ein gut gefüllter Picknickkorb für sich und Ihre Begleiter. Tische und Bänke sind vorhanden. Alles, was der Stimmung dient, ist willkommen: Blumen, Seifenblasen, Wunderkerzen. Egal ob



Foto: M. Kauke

jung oder alt, alle sind herzlich eingeladen, für eine Weile den Alltag zu vergessen, miteinander zu klönen, zu lachen, zu tanzen – einfach diesen besonderen Abend in unserem schönen Matthäusgarten zu genießen. Bei anhaltendem Regen findet das White Dinner in der Matthäuskirche statt.

Alexander Bieniasz

Der Tag des offenen Denkmals 2026: Matthäuskirche

Dieses Jahr ist es am **13. September** so weit: Dann laden am Tag des offenen Denkmals 2026 wieder tausende historische Bauwerke in ganz Deutschland zum Besuchen ein. Jedes Jahr brechen beim größten Kulturevent Deutschlands mehrere Millionen Besucher zu Streifzügen durch die Ver-

gangenheit auf. Nachdem im vergangenen Jahr die Heilandskirche im Mittelpunkt stand, rückt in diesem Jahr die Matthäuskirche in den Fokus. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Homepage.

Heilandskirche | Büro

Susanne Petzold

Winterhuder Weg 132 | 22085 Hamburg
Telefon: 040/413 466 0 | Fax: 040/413 466 11
E-Mail: buero@winterhude-uhlenhorst.de

Fahrradselbsthilfewerkstatt

Souterrain der Heilandskirche

Winterhuder Weg 132 | 22085 Hamburg
Telefon: 0174 153 88 29
E-Mail: fahrradselbsthilfe@winterhude-uhlenhorst.de

Diakoniestation Ambulante Pflege

Forstmannstraße 19 | 22303 Hamburg
Telefon: 040/279 41 41 | www.bodelschwingh.com

Ambulanter Hospizdienst Winterhude

Forstmannstraße 19 | 22303 Hamburg
Telefon: 040/27 80 57 58 | www.bodelschwingh.com

Alten- und Pflegeheim St. Gertrud

Leitung: Frau Goebel
Schubertstraße 16 | 22083 Hamburg
Telefon: 040/227 237 50 | Fax: 040/227 237 52
www.diakoniestiftung.de

QplusAlter

Martina Pankow und Martina Hartmann
Telefon: 040 / 5077 33 54 E-Mail: martina.pankow@qplusalter.net
melanie.hartmann@qplusalter.net

Ev.-Luth. Kita Matthäus

Leitung: Melanie Gauer
Poßmoorweg 48 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/270 09 77 | E-Mail: matthaeus@eva-kita.de

Matthäuskirche | Büro

Angela Händler

Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/27 28 36 | Fax: 040/27 55 94
E-Mail: matthaeus@winterhude-uhlenhorst.de

Gemeinde-Café Matthäus

Andrea Trumpler

Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/279 33 06 | E-Mail: Andrea.Trumpler@winterhude-uhlenhorst.de
Treffpunkt für Menschen 60+

Winterhuder Tischnachbar

Café Matthäus | Gemeindehaus

Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg
Telefon: 0173 267 72 41 | E-Mail: e.steinweg@q-acht.net

Musikangebote

Seniorenchor // Gospelchor „Die Heiländer“ //

Posaunenchor

Alle Zeiten und Orte unter winterhude-uhlenhorst.de
und in unseren Kirchenbüros

Kunstforum Matthäus

Leitung: **Dr. Michael Rüdiger**

Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/27 61 71
E-Mail: info@kunstforum-matthaeus.de
www.kunstforum-matthaeus.de

**Aktuelle Informationen
und Angebote finden Sie auf
www.winterhude-uhlenhorst.de**



**Pastorin
Sara Burghoff**

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0152 039 52 702
E-Mail: sara.burghoff@
winterhude-uhlenhorst.de



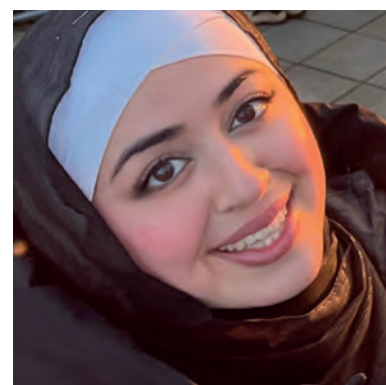
**Pastor
Alexander Bieniasz**

Bei der Matthäuskirche 6
22301 Hamburg
M: 0173 634 91 41
E-Mail: alexander.bieniasz@
winterhude-uhlenhorst.de



**Elke Steinweg
Projektleitung Q8**

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
T: 040/413 466 15
M: 0173 267 72 41
E-Mail: e.steinweg@
q-acht.net



**Jalda Haschimi-
Weissi
Projektkoordination
WIR IM QUARTIER**

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
T: 040/413 466 15
E-Mail: Jalda.Haschimi@
winterhude-uhlenhorst.de



**Pastor
Christoph Hartmann
Herrnhuter
Brüdergemeinde**

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0176 781 667 21
E-Mail: ch@ebg-hamburg.de



**Lotsin QplusAlter
Martina Pankow**

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0173 636 47 97
E-Mail: martina.pankow@
qplusalter.net



**Lotsin QplusAlter
Melanie Hartmann**

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0174 175 36 48
E-Mail: melanie.hartmann@
qplusalter.net

Für alle Fragen zu Taufen, Trauungen und
Beerdigungen oder auch zu persönlichen
Gesprächen wenden Sie sich bitte gerne an
unser Pastor*innen-Team.

